



Herzlich Willkommen

zum Verbändegespräch
„30 Jahre Bundesumweltministerium“

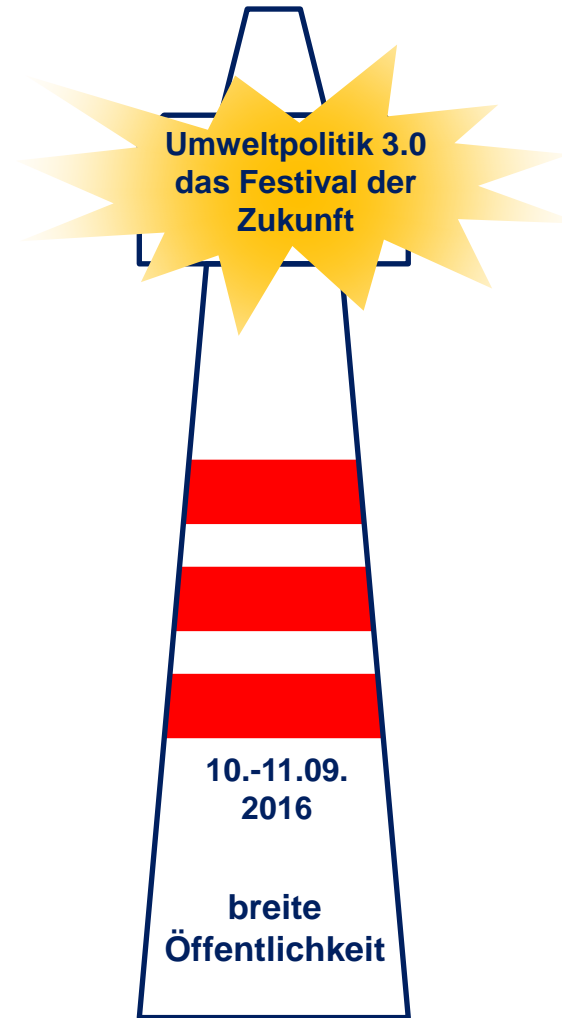
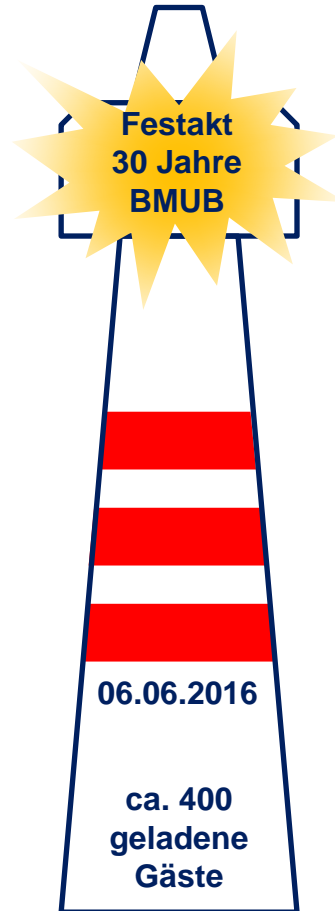
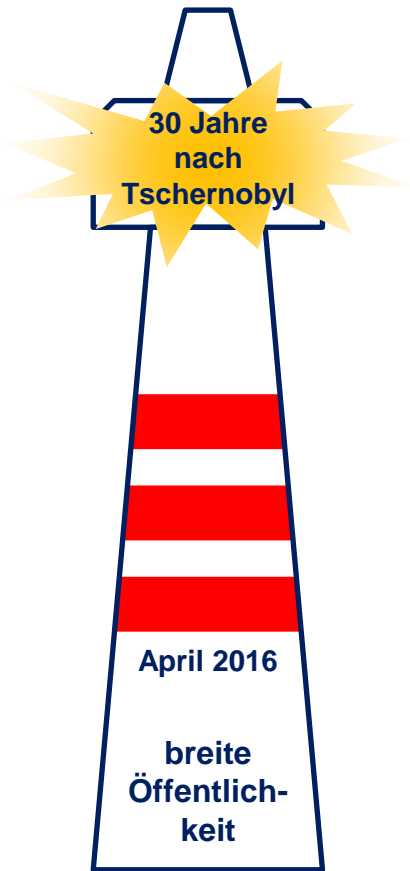




Umweltpolitik 3.0 das Festival der Zukunft

2016: 30 Jahre Bundesumweltministerium





- Das jüngste Ministerium der Republik wird 30 Jahre alt.
- **30 Jahre Umweltpolitik – mitgestaltet und (kritisch) begleitet von Verbänden und Initiativen**
- Diesen gemeinsamen Weg will das BMUB weiter beschreiten und eine große öffentliche Diskussion zur Zukunft der Umweltpolitik anstoßen.
- Zwei Tage im September 2016: auf Augenhöhe diskutieren, Kontroversen führen, Perspektiven einer integrierten Umweltpolitik entwerfen und gemeinsam feiern:
Umweltpolitik 3.0 – das Festival der Zukunft!



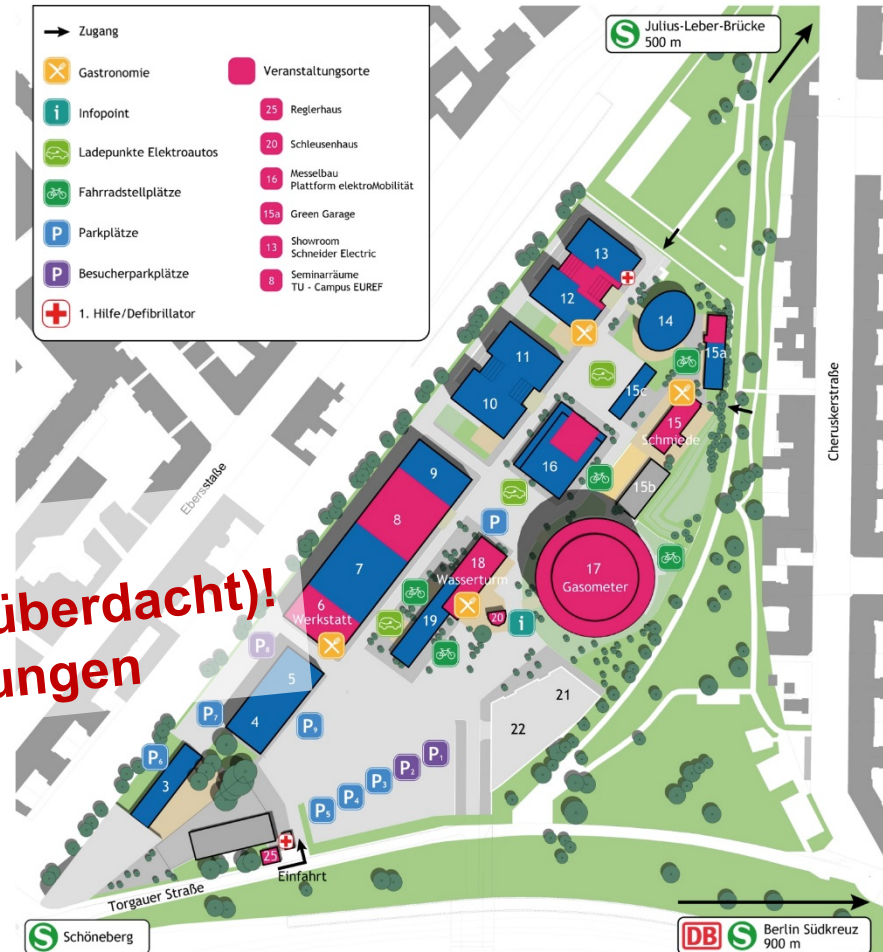


Wann: 10.-11.09.2016
Start: Samstag, 10 Uhr

Wo: EUREF-Campus, Berlin

Wie: offenes Perspektivevent zur
Zukunft der Umweltpolitik

2 Tage, 13 Räume
1700 qm Ausstellungsfläche (z.T. überdacht)!
1- bis 2-stündige Veranstaltungen





#bmub30 | **Umweltpolitik 3.0** | ein Angebot

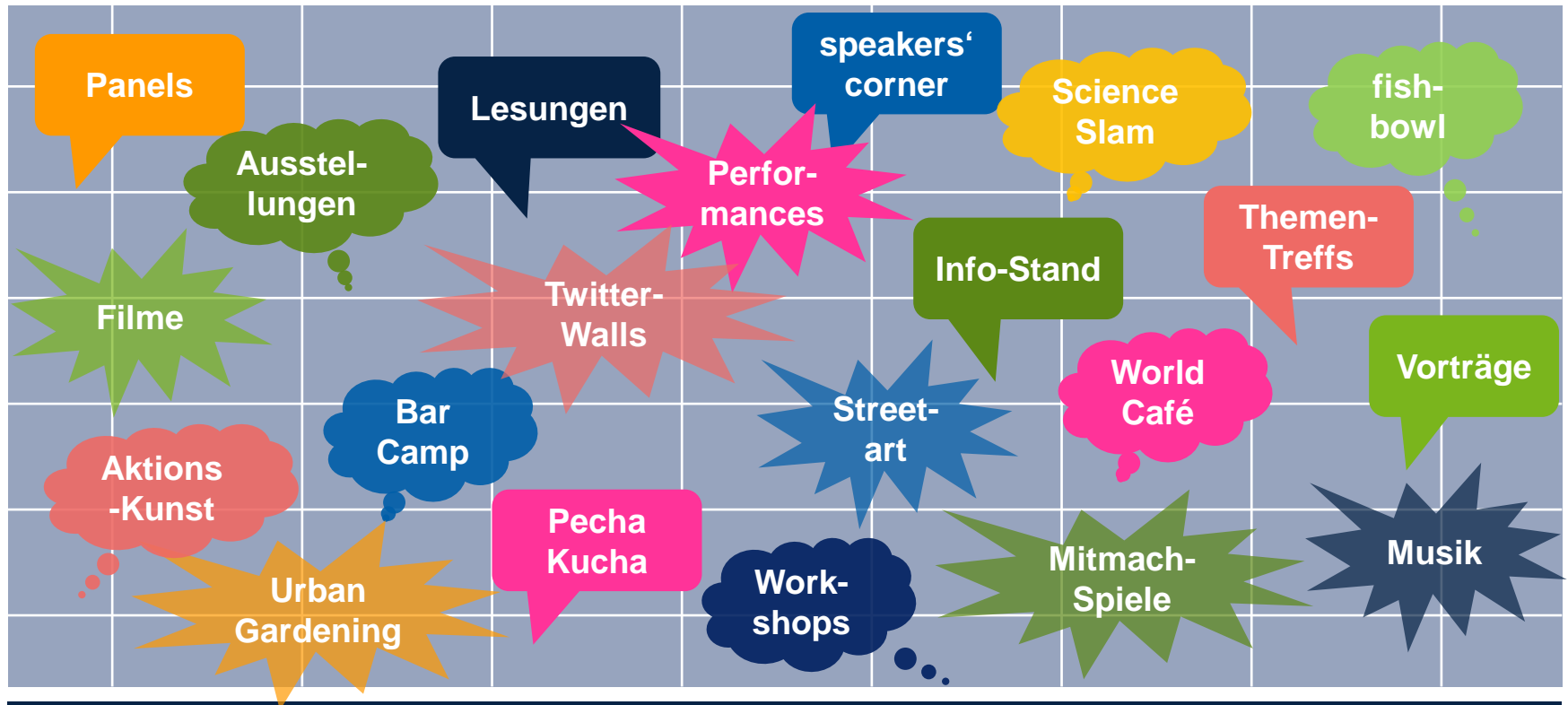
Wer: insbesondere Umweltverbände und -initiativen, sowie aus den Bereichen Verkehr, Klima/Energie, Verbraucherschutz, Landwirtschaft, Stadtentwicklung/Bau, Wasser/Abwasser, Kirche und Soziales, Berufs- und Fachverbände, Kommunalvertreter, Wissenschaft + Presse

Kooperationspartner bisher: DBU, BpB, BfS

*frei denken, voneinander
lernen, kreativ planen,
Zukunft gestalten
re:publica
Bar Camp
Sommeruni*



Eröffnungs-Panel (BMUB & Partner)



Abschluss-Panel



1. **Biodiversität für das (Über-)Leben:** Biologische Vielfalt & Entwicklung des Nationalen Naturerbes in Deutschland.
2. **Umweltgerechtigkeit:** Umweltbelastungen und -güter fair teilen. Die Rolle der Umweltpolitik für Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit.
3. **Smart Cities:** Stadtentwicklung und Integration von Umwelt, Naturschutz, Bauen und Energieeffizienz in urbanen Räumen.
4. **Die Zukunft der Energie:** Atom- und Energiepolitik
5. **Globale Umweltpolitik:** Zusammenwirken nationaler & internat. Entwicklungen in Umweltpolitik & Bürgergesellschaft.
6. **Land und Leben:** Die Rolle des ländlichen Raums im Kontext von Urbanisierung und Globalisierung.



- **Baustein im Fachprogramm** wie Vorträge, Workshops, Diskussionen
- **Besondere Kurz-Beiträge** wie Pecha Kucha, Science Slam o.ä.
- **Expo:** Messe-/Infostand, Exponat
- **Vortrag, Diskussion etc.** auf Aktionspodest/Bühne
- **Ausstellungsposter** auf dem Marktplatz
- **Begleitprogramm** wie Kunst- und Kulturaktionen mit Umweltbezug, Musik, Lesungen, Mitmach-/Lernangebote o.ä.



- **Format und Ablauf frei wählbar:** vom Vortrag bis zur innovativen Workshop-Methodik
- **Zeitplanung:** 45 Minuten oder als „Doppelstunde“ 90 Minuten
- **3 Raumgrößen zur Auswahl:**
 - S: 10 – 25 Personen (z.B. Intensiv-Workshop)
 - M: 30 – 40 Personen (z.B. Diskussion)
 - L: 50 – 85 Personen (z.B. Vortrag)
- **Standardausstattung aller Räume:**
 - Bestuhlung
 - Flipchart
 - Metaplanwand
 - Beamer + Leinwand oder großer Flatscreen
 - (Raumgröße L: Tonanlage)





- **Wählbar:** Gebäude oder überdachte Freifläche
- **Wählbar:** Freifläche zur individuellen Gestaltung (Mobilier u.Ä. wird vom Aussteller mitgebracht) oder vorgegebene Grundausstattung
- **3 Größen** zur Auswahl:
 - S: 4 qm / ggf. Ausstattung: Tresen mit Infosteile, 2 Hocker, Broschürenständer
 - M: 9 qm / ggf. Ausstattung: großer Tresen mit Infosteile, Talktresen, 4 Hocker, Broschürenständer
 - L: 12 qm / ggf. Ausstattung: großer Tresen mit Infosteile, Talktresen, 4 Hocker, Broschürenständer
- **Wählbare inbegriffene Leistungen:** Druck der zur Grundausstattung gehörenden Flächen (Stelen, Tresen, etc.)
- **Vom Aussteller zu stellen:** zusätzliche Ausstattung, eigene Printmaterialien, Stand-Betreuung, Roll-Up, Rückwand etc.



- **Vorträge oder Diskussionen** im Rahmen der Ausstellung
 - Keine klassische Bühne sondern „niedrigschwelliges“ Aktionspodest, das gleichzeitig als Sitzgelegenheit dient
 - Beteiligungsoption: Vortrag, Talk, Fragestunde o.Ä.
 - Zeitplanung: ca. 10-15 Minuten
- **Marktplatz der Ideen** auf zentraler Fläche innerhalb der Ausstellung
 - Ausstellungstafeln, die Platz für je 1 Poster bieten
 - Beteiligungsoption: 1 Poster mit Kernaussagen
- **Kombinationsmöglichkeit:** Ausstellungstafeln + Aktionspodest an einem Ort



*Wir freuen uns über Ihre
Ideen, Fragen und
Anregungen*



Kostet die Beteiligung etwas? Nein, alle Kosten inklusive technischer Ausstattung für Referent_innen können nach Abstimmung mit dem BMUB gedeckt werden. Die Standard-Ausstattung für Infostände kann kostenfrei gestellt werden.

Gibt es eine inhaltliche Prüfung vorab? Nein, aber wir prüfen mit unabhängiger, wissenschaftlicher Unterstützung u.a. auf Doppelungen.

Gibt es Vorgaben bei den Methoden? Nein, allerdings sollen alle angebotenen Veranstaltungen methodisch offen, lebendig und auf Beteiligung ausgerichtet sein.

Gibt es eine Zugangsbeschränkung für Teilnehmende?
Nein, jede/-r Interessierte kann teilnehmen.



Zeitplan 2016*	Arbeitsschritt
KW 5-10	Anmeldung über Veranstaltungshomepage (z.Zt. im Aufbau) <ul style="list-style-type: none">• Auswahl Beteiligungsoptionen• Einreichung Titel und Themenvorschlag für Fachprogramm• Auswahl Raum- und Standoptionen• Vorschläge für Ausstellung und Bürgerfest
KW 11-17	Zusammenstellung des Programms durch BMUB
ab KW 20	Mitteilung über Verortung im Programm
ab KW 28	Mitteilung über Positionierung auf Ausstellungsfläche
KW 30	Für Messestände: Lieferung der Druckdaten der Aussteller an BMUB
KW 27	Für Vortragende: Lieferung Paper/Exposé an BMUB

*Änderungen vorbehalten

Organisation/Ausstattung

BMUB
Esther Lauer
Tel. (030) 18 305 -3624

esther.lauer@bmub.bund.de

Programm/Fachbeiträge

BMUB
Nina Wettern
Tel. (030) 18 305 -2156

nina.wettern@bmub.bund.de

